

Auflegung und Betrachtung
Des
Vierdten Buchs Moses/
genannt
NUMERI.

Das I. Capittel.



Frage:
Wie heißt das Vierdte Buch
Mosis?

Antw. Numeri d. i. Zahlen oder Zählungen/ weil in den ersten Capitteln desselben die Zählung und Vertheilung der Kinder Israel erzehlet wird/ wiewohl darnach viele andere Dinge in diesem Buch beschrieben werden. Dann es begreift dasjenige in sich/ was sich mit dem Volck Israel vom ersten Tag des andern Monden/ (welches unser ein und zwanzigste May/ des Frentags war) des zweyten Jahrs nach dem Auszug aus Egypten/ v. 1. Bis auf den ersten Tag des eilfften Monden des vierzigsten Jahrs/ d. i. Seynd ihrer Reise vom Berge Sinai/ bis sie stunden auf den flachen Feldern des Landes Moab/ um in das Land Canaan einzugehen zugetragen: Eine Historie von acht und dreißig Jahren und neun Monden. Der Haupt-Theile dieses Buchs sind viere. I. Wird darinn beschrieben die Zählung des Volcks und aller seiner Stämme/ Cap. 1/4. II. Werden verschiedene Gesetze erzehlet/ die in der Wüsten gegeben worden/ Cap. 4/10. III. Werden verschiedene Geschichte/ die unter dem Volck Gottes vorgefallen beschrieben/ Cap. 10/28. IV. Werden einige Ceremoniale Gesetze und Historien untereinander beschrieben/ bis ans Ende.

Fr. Wie ward das Volck Israel gezehlet?

Antw. I. Nachdem im ersten Mond des zweyten Jahrs des ersten Tags der Tabernackel anfieng auffgerichtet zu werden/ Exod. 40/17. Und Gott sein Volck nun mit schweren Geboten beschweret hatte/ so ließer nun in demselben Jahr auf dem ersten Tag des zweyten Monden das Lager Israels auffrichten/ und befahl Mose und Aaron in Beyseyn der zwölff Haupte-Männer/ die in jedem Stamm Israels die Häupter und Obersten waren/ daß sie die Summa der Streitbahren Männer von zwanzig Jahren an und drüber/ was ins Heer zu zie-

hen tüchtig war in Israel/ nehmen solten bis auff sechzig Jahr/ v. 216. So daß weder Weiber/ noch Kinder/ noch abgelebte Männer/ noch die Egypter die im Lager waren/ gezehlet wurden. Dann zu dem Heer-Lager Gottes gehöret eigentlich nicht das Weibisch oder schwach/ oder ausser der Gemeinschaft Gottes ist. II. Als nun solches geschehen/ befunden sich der gezehleten vom Stamm Ruben/ sechs und vierzig tausend und fünf hundert/ vom Stamm Simeons/ neun und fünfzig tausend drey hundert/ vom Stamm Gad/ fünf und vierzig tausend sechs hundert und fünfzig/ vom Stamm Juda/ vier und siebenzig tausend und sechshundert/ vom Stamm Isaschar vier und fünfzig tausend und vier hundert/ vom Stamm Zebulon/ sieben und fünfzig tausend vierhundert/ vom Stamm Ephraim/ vierzig tausend und fünfshundert/ v. 32. 33. vom Stamm Manasse/ zwey und dreißig tausend zwey hundert/ v. 34. 35. vom Stamm Benjamin/ fünf und dreißig tausend vier hundert/ v. 36. 37. vom Stamm Dan/ zwey und sechzig tausend sieben hundert/ v. 38. 39. vom Stamm Aser/ ein und vierzig tausend fünf hundert v. 40. 41. vom Stamm Naphthali/ drey und fünfzig tausend vierhundert. So daß der gezehleten Kinder Israel zusammen sechzig mahl hundert tausend drey tausend fünf hundert und fünfzig waren/ v. 44/46. Daß also hier/ das Alter ausgenommen/ kein schwacher Mann in Israel war. Aus welcher großen Menge doch nicht mehr als zwey Mann ins Land Canaan kommen. III. Die Leviten waren nicht mit gezehlet/ weil die nicht mit in den Streit ziehen dorfften/ sondern hatten nur des Diensts der Hütten des Stiffts zu warten/ und lagerten sich rund um denselben her/ gleichsam als die Leibgarde Gottes/ ihres Königes. Welchen Tabernackel sie auch/ wann sie fortzogen/ abnahmen/ und wann sie sich lagerten/ wieder auffrichteten. Mit dem scharffen Gebot/ daß der Fremdling/ (d. i. jemand/ der nicht vom Stamm Levi war) der dabey kommen würde/ solte getödtet werden/ v. 47-51. vergleicht Cap. 3/38. 18/7. Womit Gott der Herr alle die andern

den Stamm fünf
und Zugang zum
warff sie mit ihren
se Geburt vorbey
den das Priestert
25. Siehe auch vo
Boraus erhellet/ da
königlich Priest
Exod. 19/6. verhe
lung dieser Verhe
in Testaments ausg
Apec. 7/6. Dann
nach tratten/ so dor
leben nahen/ sonder
gen der Gebotte/ me
thum/ in dem vorherg
in dem Zugang
zu ihnen; so daß em
der und war die me
form als unreinen ber
ten. Wodurch sie a
noch nicht von dem G
not waren/ Hebr. 10/
sch die Kinder Is
sein Lager und bey
Aber die Leviten
nung des Zeugnis
ein Jort über die
al Komme/ v. 52. 53
die wollen/ wann et
Tabernackel nahen
ge ausgeschlossen wa
jort werden/ wann
nahet/ Jer. 30/21
mohnet alsdann er
Volck/ wann er in d
stertum wohnte:
wie er durch Zwei
Priesters unter und
te. Wann dann i
kommt ungebüh
Vertrauen auff se
das Priestertum
über die ganze Ge
lung so in einem
burt/ Geschlech
wen geschabe v. 1
Damer seiner S
nach das Volck
heit und die St
heit: welches zu
ist geschehen war.
tante nun werden
Hauß Josephs zu
ingegen ward der
stamm gerechnet/ als
man kein Theil hat
igt werden
Fr. Wie oft ist m
gezehlet
Antw. Drey mal.
an dem Sinai/ erst
dem aus Egypten gags